



gestaltung: ■ sichtigtaion.de

# Wuppertal

## 8. Nov. 2015

Ort: Mirker Bahnhof ab 10:30 Uhr  
Mirker Str. 48, 42105 Wuppertal

Eine Kooperation von:

**INKOTA**   
netzwerk



**MEINE  
LANDWIRTSCHAFT**

**UTOPIASTADT**

INFORMATIONSBÜRO  
NICARAGUA e.V.

# POLITISCHER SUPPENTOPF

»*Essen ist Politisch*« so Wam Kat – Aktivist und Koch für eine zukunftsfähige Landwirtschaft. Deswegen bildet auch sein großer Suppentopf den Mittelpunkt unseres Workshops. Rund um diesen Topf stellen wir die Frage: »Wie wollen wir Stadt und Land in Zukunft ernähren?«

Gemeinsam entwickeln wir eine Vision für unsere Stadt, ihr Umland und wie wir uns in Zukunft ernähren wollen. Beim »Politischen Suppentopf« erfahren Sie Hintergründe über die Auswirkungen der industriellen und globalisierten Landwirtschaft. Es stellen sich Initiativen aus Wuppertal und Umgebung vor, die neue Wege gehen, um unsere Ernährung in sozial gerecht und ökologisch zu sichern. Und dabei wird fleißig geschnippelt, gekocht und gegessen!

**Seien Sie eingeladen zum Politischen Suppentopf am Sonntag, den 8. November 2015, im Mirker Bahnhof.**

## Programm

- 10:30 Uhr** Begrüßungs-Kaffee
- 11:30 Uhr** **Input:** »Ein Weiter so ist keine Option – Hintergründe und Auswirkungen der industriellen und globalisierten Landwirtschaft, Jan Urhahn, INKOTA-netzwerk
- 12 Uhr** **Input:** »Ansätze der Ernährungssouveränität im globalen Süden – Beispiele aus Nicaragua und Kuba«, Informationsbüro Nicaragua
- 12:30 Uhr** **Mittagessen:** kaltes Büffet
- 13 Uhr** **Schnippeln für die Zukunft:** Regionale Initiativen stellen sich und ihre Zutaten vor
- 15:30 Uhr** **Aktiv werden!** Vernetzen was das Zeug hält und gemeinsam Zukunftspläne schmieden
- 17 Uhr** **Ergebnisse vorstellen:** Welches Rezept ernährt Wuppertal und Umgebung in Zukunft?
- 17:45 Uhr** **Gemeinsames Abendessen** mit Wam Kat (Fläming Kitchen)

**Wer stellt sich vor?** Wir haben Menschen aus Urbanen Gärten, Solidarischen Landwirtschaften, Verbrauchergemeinschaften, Initiativen gegen Lebensmittelverschwendung und viele mehr eingeladen, ihre Zutaten für die Zukunftssuppe mitzubringen und ihre Projekte vorzustellen.

Anmeldung bis zum **5. November** an Sarah Buron: [buron@inkota.de](mailto:buron@inkota.de)

[www.inkota.de/politischer-suppentopf](http://www.inkota.de/politischer-suppentopf)  
[www.meine-landwirtschaft.de](http://www.meine-landwirtschaft.de)



2015 Europäisches Jahr für Entwicklung



Dieser Flyer wird finanziell gefördert von der Europäischen Union und von Engagement Global im Auftrag des BMZ. Für den Inhalt des Flyers sind alleine die Herausgeber verantwortlich.